



Helmut Pöll
www.bogenschieri.at

SCHIEDSRICHTERRUNDSCHREIBEN 3/2020

Inhalt

1. Vorwort
2. Schiedsrichterseminare
3. Regeländerungen
4. Fallbeispiele – Rückmeldungen
5. Neue Fallbeispiele
6. Anhang – geänderte WKO-Anhänge

Ergeht an:
Verteiler lt. Mail

Cc:
Infoverteiler lt. Mail

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Bei der Länderkonferenz am 17.10.2020 wurden Änderungen der WKO beschlossen. Diese Änderungen habe ich in diesem Rundschreiben zusammengefasst.

Die Rückmeldung zu den Fallbeispielen und neue Fragestellungen schließen das Schreiben ab.

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll

2. Schiedsrichterseminare

Die Seminare im Juni und im August 2020 konnten planmäßig durchgeführt werden. Das Weiterbildungsseminar von 14.-15. November 2020 in Wien ist weiterhin in Planung. Ob und in welcher Art es durchgeführt wird, hängt von den Entwicklungen in den nächsten Wochen ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über etwaige Änderungen zeitgerecht und direkt informiert.

Im Jahr 2021 werden wiederum 3 Seminare geplant. 2 Weiterbildungsseminare und ein Ausbildungsseminar für neue B-SchiedsrichterInnen sollen angeboten werden.

Sobald eine seriöse Planung möglich ist, werden die Ausschreibungen auf der ÖBSV-Homepage veröffentlicht.

3. Regeländerungen

Bei der Länderkonferenz am 17. Oktober 2020 wurden nachstehende Regeländerungen beschlossen. Die neue WKO tritt mit 01.01.2021 in Kraft.

Entfernungen und Auflagen für Instinktivbogen

Die Entfernung bei der 72-Pfeil-Runde wird für die Altersklassen Junioren bis Senioren II um 10 Meter auf 40 Meter angehoben. Bei den Hallenturnieren wird für die Altersklassen Junioren bis Senioren II auf eine volle 40-cm Auflage umgestellt.

Anpassungen Auflagen für Blankbogen in den WKO-Anhängen

Es wurden Anpassungen im Anhang V (Mannschaftsbewerbe) und Anhang VI (Mixed Team Bewerbe) an das WA-Regelwerk vorgenommen.

Mit dieser Änderung wird die WKO an das internationale Regelwerk angepasst. Für die normalen Hallenturniere ergibt sich keine Änderung.

Die einzige Änderung zu früheren Turnieren ist die Verwendung der 3-fach Auflage bei Eliminationen und Finale (vor allem beim Mannschaftsschießen) für Blankbogen.

Ergänzung der WKO für Mixed Teams Feld und 3D

Das Mixed Team Feld und WA3D ist ein neuer internationaler Bewerb. Bei der 1. Austragung im heurigen Jahr traten Unklarheiten auf, die mit den neuen Ergänzungen für die Zukunft eindeutig geregelt werden.

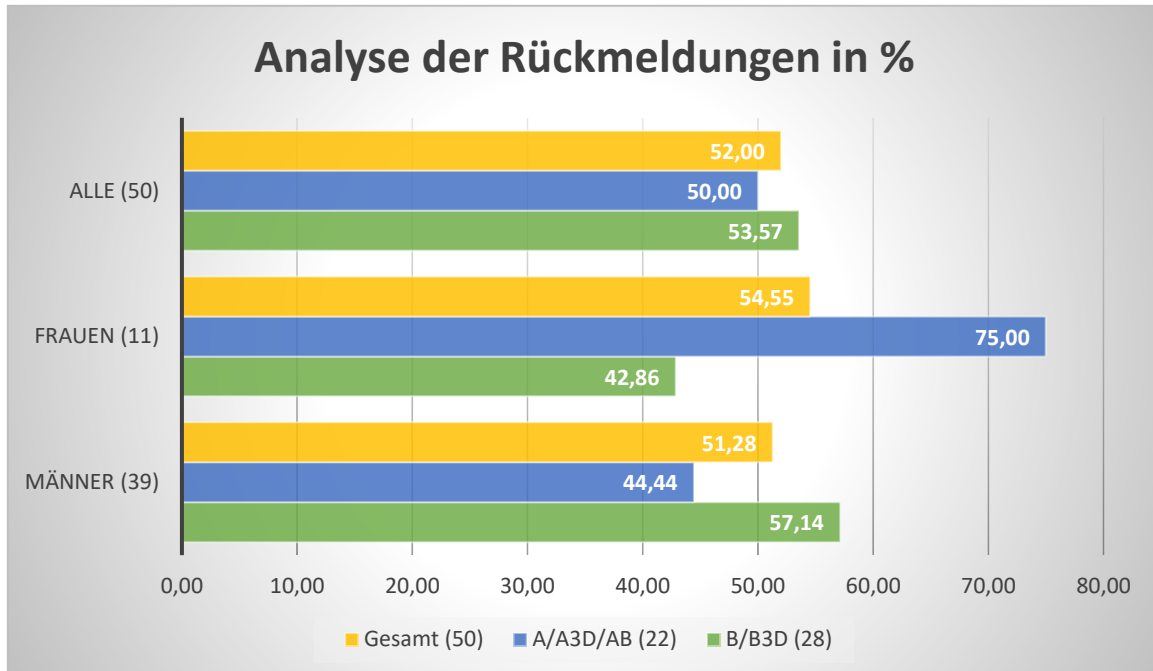
Artikel 18.1.5.8. Mixed Bewerb – Feld und WA3D

- Es können max. 3 Mixed Teams je Bogenklasse pro Bundesland starten.
- Die Bewerbe finden ausschließlich in der Allgemeinen Klasse statt.
- Für die Berechnung des Rankings werden die Ergebnisse der Allgemeinen Klasse (m/w) und aller anderen Klassen herangezogen, die bei der gleichen Veranstaltung unter denselben Bedingungen (Distanzen/Auflagen) erzielt wurden.
- Es werden nur vollständige Mixed Teams der jeweiligen Bogenklasse im Ranking berücksichtigt. Ein Einsteigen mit einer Null-Wertung ist nicht möglich.
- Es gelten die Punkte 18.1.5.4. und 18.1.5.5. auch für Mixed Team Bewerbe.

4. Fallbeispiele – Rückmeldungen

Zusammenfassung der Rückmeldungen zum Rundschreiben 2/2020

Die nachstehende Grafik veranschaulicht die Anzahl der Rückmeldungen, ungeachtet der Qualität der Antworten.



Unabsichtliches Berühren eines Pfeils

Während der Qualifikationsrunde zu einer 72-Pfeil Runde Outdoor wird ein neuer B-Schiedsrichter bei seinem 1. Turniereinsatz zum Werten eines Pfeils zu einer Scheibe mit Recurve Herren gerufen.

Der A-Schiedsrichter begleitet den B-Schiedsrichter zur Scheibe.

Viele Pfeile stecken im Zentrum und der etwas nervöse B-Schiedsrichter berührt den zu wertenden Pfeil (zwischen 9 und 10) unabsichtlich ganz leicht.

Sofort kommt vom Schützen der Satz „Jetzt bekomme ich sowieso den 10er“.

Darauf weist der A-Schiedsrichter den B-Schiedsrichter an, dass er jetzt den höheren Pfeilwert geben muss.

- **A)** Muss in diesem Fall tatsächlich der höhere Pfeilwert gegeben werden? Warum?
- **B)** Wie kommentierst du das Verhalten des A-Schiedsrichters?

Punkt A)

Nein, es ist nicht automatisch der höhere Wert zu geben. Selbst nach einer unabsichtlichen Berührung ist der Pfeil wie üblich zu werten (von beiden Seiten je einmal anschauen – entscheiden – Wert bekannt geben).

Der überwiegende Teil der Rückmeldung war dem entsprechend. Aber ein Teil hat offensichtlich Probleme, sich nicht von den Schützen beeinflussen zu lassen und würde auf Zuruf den höheren Wert geben.

Punkt B)

Hier war sich fast alle Rückmeldungen einig, dass dieses Verhalten des A-Schiedsrichters falsch ist. Sowohl das Eingreifen an sich ist falsch, als auch die Art, wie es erfolgte. Es untergräbt den Respekt des neuen Schiedsrichters, wenn der A-Schiedsrichter offen vor den SchützInnen in den Wertungsvorgang eingreift.

Blankbogentab

Ist das abgebildete Tab in der Blankbogenklasse zugelassen?

Dieses Tab ist zulässig. Diese Aussage mache ich mit zusätzlicher Rückversicherung beim WA-Judges Komitee.

Im Regelwerk gibt es nachweislich keinen Hinweis, warum dieses Tab in der Blankbogenklasse nicht zuzulassen ist.

Mehr als 50% der Rückmeldungen wollten dieses Tab nicht zulassen.

Die oft zitierten **unregelmäßigen Abstände** sind **zulässig**.

Das Regelwerk beschreibt nur das Aussehen der Striche, es beschreibt nicht die Abstände zwischen den Strichen.

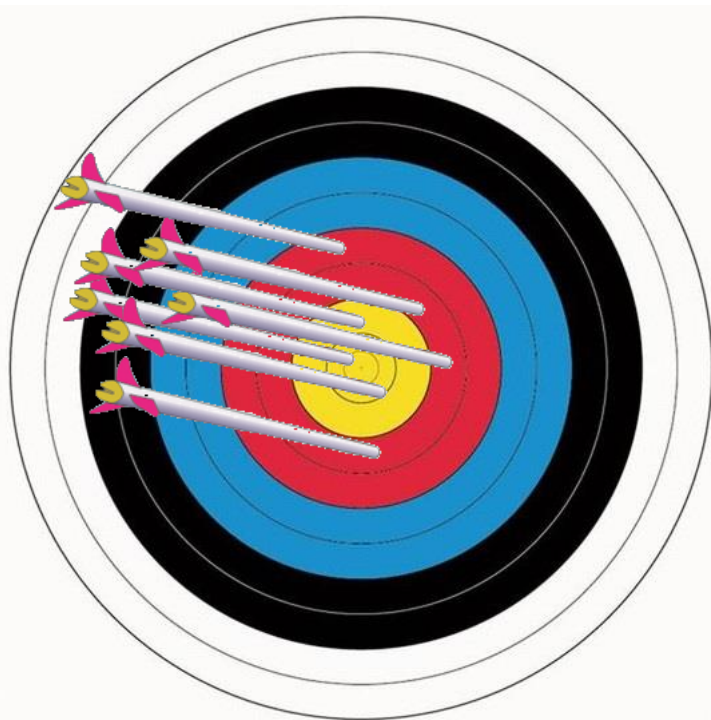
Auch wenn es uns nicht gefällt, wir müssen das akzeptieren. Wir können nicht Regeln nach eigenem Gutdünken für uns gefällig adaptieren.



5. Neue Fallbeispiele

Nr. 1 – Werten von Pfeilen

Diese Passe wurde innerhalb der erlaubten Zeit geschossen.



Werte die Pfeile und begründe Deine Vorgehensweise anhand der entsprechenden Regeln.

Nr. 2 – Werten 10er und X

In einer Passe erzielt ein Schütze die Pfeilwerte X, X, 10. Wieviele 10er und wieviele X müssen auf den Scorezettel geschrieben werden?

- A) 1 10er und 2 X
- B) 3 10er und 2 X

Begründe Deine Antwort.

Nr. 3 – Bogenkontrolle – Handschuh bei IB und LB

In der Instinktivbogenklasse und Langbogenklasse müssen Schützen, die mit allen Fingern unter der Nocke schießen, ein durchgehendes Tab verwenden oder die Finger des Handschuhs müssen verbunden sein, sodass sie nicht mediterran schießen können.

Ist es ausreichend, wenn der Zeigefinger und der Mittelfinger verbunden sind, oder müssen der Mittelfinger und der Ringfinger auch verbunden werden?

Begründe Deine Antwort.

Rückmeldungen bis 12.11.2020 bitte direkt an schiedsrichter@oebv.com

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll